

Einbauhinweise für Dichtungseinsatz DOMO V

abdichtend gegen drückendes Wasser, mit Zwiebelring (40 mm dicke Gummidichtung)

1) Vorbemerkungen

- Dichtungseinsatz mit den Spannmuttern zur "wasserabgewandten Seite" einbringen.
- Bei einseitiger Montage des Dichtungseinsatzes in der Kernbohrung, die Abdichtung auf der Gebäudeaußenseite durchführen.
- Den Dichtungseinsatz ausreichend gegen zu erwartende Schubkräfte durch Staudruck absichern.
- Der Dichtungseinsatz ist kein Festpunkt oder Stützlager, sondern dient ausschließlich der elastischen Abdichtung von Rohren/Kabeln.

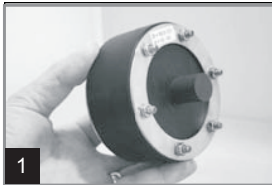
2) Vor dem Einbau: Kernbohrung/Futterrohr und Rohr/Kabel sorgfältig reinigen. Unebenheiten in der Fläche, sowie Ausbrüche ausgleichen.

3) Rohr-/Kabeldurchmesser messen

4) Stopfen entfernen bzw. Anzahl der zu entfernenden Lamellen für den passenden Rohr-/Kabeldurchmesser bestimmen

DOMO V 100	Rohr-/Kabeldurchmesser d (mm)	18-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-65
	Anzahl der zu entfernenden Lamellen	Stopfen entfernt	1	2	3	4	5	6	7	8	9
DOMO V 200	Rohr-/Kabeldurchmesser d (mm)	108-110	123-125	133-135	158-160						
	Anzahl der zu entfernenden Lamellen	Stopfen entfernt	1	2	3						

5) Stopfen bzw. Lamellen entfernen/Zwiebelring anpassen



1 Stopfen aus Zwiebelring herausdrücken.



2 Innerste Lamelle mit Werkzeug (z. B. Schraubendreher) von den anderen Lamellen abwinkeln.



3 Mit Werkzeug abgewinkelte Lamelle zur anderen Seite durchdrücken.

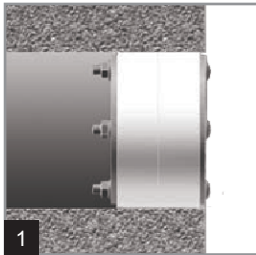


4 Auf der Seite die durchgedrückte Lamelle vorsichtig von den anderen Lamellen abziehen.
- evtl mit Messer - lösen.

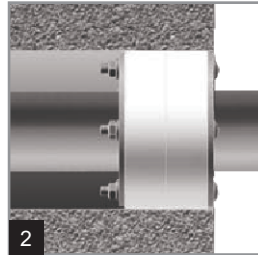


5 Lamelle nach dem Lösen von den anderen Lamellen abziehen.

6) Einbau Dichtungseinsatz



1 Dichtungseinsatz bündig in die Wand einschieben.



2 Rohr/Kabel in den in der Wand sitzenden Dichtungseinsatz einschieben bzw. Dichtungseinsatz über das Rohr/Kabel schieben und anschließend zusammen mit dem Dichtungseinsatz wandbündig einführen.
Muttern wechselseitig in mehreren Stufen mit dem vorgegebenen Drehmoment* (siehe Tabelle) anziehen.

Drehmomente

Bolzen-Ø	Schlüsselweite	Maximale Drehmomente
M 6	10	3 Nm

*)Bei dünnwandigen Kunststoffleitungen können verringerte Drehmomente notwendig sein um eine Schädigung der Leitung zu verhindern.

7) Nach dem Einbau:

Sichtkontrolle durchführen, ob der Dichtungseinsatz umlaufend an der Leitung und an der Kernbohrung anliegt.



HERMANN KRAUSE
DICHTUNGSTECHNIK

Hermann Krause Dichtungstechnik

Freibusch 1
31789 Hameln

Telefon 0 51 51 8 22 58 - 0
Telefax 0 51 51 8 22 58 - 20

info@krause-net.de

www.krause-net.de